

- Pressestelle Landratsamt Mühldorf a. Inn -

PRESSEMITTEILUNG

„Schwanger und viele Fragen“ – die Schwangerschaftsberatungsstelle am Landratsamt – Gesundheitsamt Mühldorf unterstützt auch in Coronazeiten

Eine Schwangerschaft – egal ob geplant oder nicht - ist immer eine aufregende Zeit. Nicht selten mischen sich unter die Vorfreude Sorgen und Ängste – und fast immer ergeben sich viele Fragen. Das gilt ganz besonders für eine so außergewöhnliche Zeit, wie wir sie im Moment erleben.

Die Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen ist auch in diesen besonderen Zeiten gerne da für alle Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt eines Kindes – für jede Frau und jeden Mann, unabhängig von Alter, kultureller Herkunft oder Weltanschauung.

Viele Fragen – z.B. im Kontext mit Mutterschutz, Elterngeld, Elternzeit – können telefonisch beantwortet werden, grundsätzlich ist aber mit Terminvereinbarung auch ein persönliches Beratungsgespräch möglich.

Vor allem in einer schwierigen Lebenssituation hilft es, mit erfahrenen Gesprächspartner*innen zu reden. Die Sozialpädagog*innen der Schwangerschaftsberatungsstelle stehen gerne mit Rat und Hilfe zur Seite. Sie beraten, informieren, begleiten und vermitteln ggf. Hilfen (wie z.B. eine Babyerstaussstattung über die Landesstiftung „Hilfe für Mutter und Kind“).

Viele Schwangere fragen sich, ob das neuartige Coronavirus Auswirkungen auf ihre Schwangerschaft und das Baby haben kann und was die derzeitigen Kontaktbeschränkungen ggf. für die Geburt und die Zeit des Wochenbetts bedeuten können.

Mühldorf a. Inn,
05.06.2020

Ansprechpartner:
Simone Kopf

Durchwahl-Nr.:
(08631) 699-470

Telefax:
(08631) 699-15470

Zimmer-Nr.: 2.10

E-Mail:
presse@lra-mue.de

Hierfür hat die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung unter <https://www.familienplanung.de> „Schwangerschaft und das neuartige Coronavirus / COVID 19“ auf der Startseite eine Hinweisbox installiert. Hier sind Informationen und Links zu Themen zusammengestellt wie z.B.:

- Allgemeine Informationen für Schwangere und Stillende (z.B. FAQs verschiedener Fachverbände der Gynäkologie und Geburtshilfe)
- Informationen zu finanzieller Unterstützung (z.B. Lohnersatz wegen Schulschließungen, Notfallkinderzuschlag, Anpassung Elterngeld)
- Besondere Mutterschutzbestimmungen

Da die telefonische Erreichbarkeit der Mitarbeiter*innen der Schwangerschaftsberatung am Gesundheitsamt zeitweise eingeschränkt ist, empfiehlt es sich, eine E-Mail mit Angabe der Telefonnummer an schwanger@lra-mue.de zu senden. Die Schwangerschaftsberater*innen setzen sich zeitnah mit der beratungssuchenden Person in Verbindung.

Simone Kopf

Pressestelle

Landkreis Mühldorf a. Inn